

Bergschule Oberallgäu

87545 Burgberg
Tel: 08321 / 4953
www.alpinschule.de

Edelweißstraße 5
Fax: 08321 / 81956
info@alpinschule.de



Elbrus 5642 m höchster Berg Europas Ein Gipfel der Seven Summits



Das Ziel für Gletscher und Skibergsteiger mit sehr guter Kondition und Westalpenenerfahrung.

Die Gebirgskette des Kaukasus erstreckt sich zwischen Schwarzen- und Kaspischen Meer über eine Länge von 1500 Kilometer und eine Breite von 130 Kilometer. 14 seiner Gipfel sind höher als der mit 4807m hohe Montblanc und mehr als 100 Gipfel sind Viertausender. Das Elbrus Massiv hebt sich mit seinen zwei vergletscherten Gipfeln deutlich ab. Der Berg ist vulkanischen Ursprungs, der letzte Ausbruch liegt ca. 1100 Jahre zurück. Sieben Gletscher bedecken das Massiv mit einer Eisschicht von ca. 53 Quadratkilometer. Das Elbrus Massiv wird auch die „Kleine Antarktis“ genannt. Die Großwetterlage ist wegen der Nähe zu den zwei Meeren und der Einfluss des asiatischen Kontinentalklimas sehr wechselhaft, zwischen Hitze, Sturm und Kälte.

Der Kaukasus das „Dach Europas“ bildet die Südost-Grenze Europas zu Asien. Die kürzeste Entfernung zur Grenze nach Asien sind 12 Kilometer.

Die Erste Besteigung des Ostgipfels gelang im Jahre 1829 dem russischen Bergführer Killar Chairow im Alleingang. Der 5642m hohe Hauptgipfel wurde 1874 von Engländern mit dem Schweizer Bergführer Peter Knubel erstmals bestiegen

Per Flugzeug über Moskau ist eine unkomplizierte Anreise in den Kaukasus möglich . Vom Flughafen in Mineralnye Vody erreichen wir nach 3 Stunden Busfahrt das Gebirgsdorf Azau (2100 m), direkt am Fuße des Elbrus. Hier befindet sich unser „Basislager“ in einem neu gebauten und komfortablen Hotel. Bei der Besteigung des höchsten Berges von Europa kann es auch ohne alpine Schwierigkeiten aber auf Grund der außergewöhnlichen Höhe und des wechselhaften Wetters, zu ernsthaften Problemen kommen. Der Elbrus ist bis in die Gipfelregion vergletschert.

Die Reisedauer von 9 Tagen hat sich sehr bewährt. Bei den durchgeführten Touren waren immer fast alle Teilnehmer auf dem Gipfel. Trotz der relativ kurzen Reisezeit sind dennoch zwei Besteigungstage als Reserve eingeplant. Wir empfehlen, sich bereits im Vorfeld auf die Tour konditionell vorzubereiten und ausgeruht die Reise anzutreten.

Programm:

1. Tag: Abends Linienflug von München nach Moskau.
2. Tag: Ankunft in Moskau am frühen Morgen und Weiterflug in den Kaukasus nach Mineralnye Vody. 3 Stunden Busfahrt entlang der alten Heerstraße und durch das Baksantal nach Terskol auf 2000 m in der Republik Balkaria im Zentral Kaukasus am Fuße des Elbrus. Hotelübernachtung in Azau.
- 3.Tag: Nach dem Frühstück mit der Sesselbahn auf 2700 m und weiter im Aufstieg zum Tscheget Gipfel 3400 m. Schöner Aussichtsberg mit Blick zum Elbrus und Zentral Kaukasus. Übernachtung im Hotel.
- 4.Tag: Mit der Seilbahn in Richtung Elbrus bis zu den Botschkis (ehem. Polarsations Container Unterkünfte auf 3600 m). Aufstieg zu den Pastukhova Felsen auf 4500 m. Übernachtung im Hotel in Azau.
- 5.Tag: Mit der Seilbahn in Richtung Elbrus bis zu den Botschkis. Aufstieg zur Priut 11 Hütte. Übernachtung in den Botschkis.

6. Tag: Gipfeltag: Frühzeitiger Aufbruch, eventuell mit Snowtrak zu den Pastukhova Felsen (Im Preis nicht enthalten). Aufstieg zum Elbrussattel und weiter zum Elbrus Westgipfel (5642 m). Aufstiegszeit: 5 bis 7 Stunden. Abstieg bis zu den Botschkis.
7. Tag: Reservetag oder Halbtageswanderung zum Sheldagletscher. Übernachtung im Hotel.
8. Tag: ca. 3 Stunden Rückfahrt nach Pjatigorsk, die Hauptstadt im Nordkaukasus. Nachmittags Zeit zur Stadtbesichtigung und zum Bummeln. Übernachtung im Hotel Intourist, dem bekannten Komforthotel russischer Klasse.
9. Tag: Transfer nach Mineralnye Vody. Inlands Linienflug nach Moskau. Rückflug nach München am Abend.

Fakultativ:

Es bietet sich an, in Moskau einen Tag für eine Sightseeing Tour mit deutscher Reiseleitung auf dem Rückflug einzuplanen. Gerne bieten wir über unsere Agentur ein lohnendes Moskau Programm mit 3***-Hotelübernachtung im Zentrum an. Unbedingt gesehen sollte man haben: das Kreml Gelände, Roter Platz und das Jungfrauenkloster. Der Preis richtet sich je nach Gruppengröße und wird individuell angefragt.

Zeitverschiebung: plus 2 Stunden

Eine Programmänderung bleibt dem Veranstalter vorbehalten. Flugzeiten sind unverbindlich. Eventuelle Flugplanänderungen sind möglich.

Ausrüstung:

Eine genaue Ausrüstungsliste erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Voraussetzung:

Die Besteigung erfordert Gesundheit, sehr gute Kondition, Höhenverträglichkeit, Westalpenerfahrung und sicheres Gehen mit Steigeisen. Gute Vorbereitung und zweckmäßige Ausrüstung sind unbedingte Voraussetzungen. Wir empfehlen Ihnen unseren Grundkurs Eis bzw. das Hochtouren-Vorbereitungs-Wochenende als technische Vorbereitung. Vor der Reise Hausarzt konsultieren. Keine Impfpflicht.

Russland hat Visumpflicht. Visum kann über die Bergschule Oberallgäu besorgt werden. Reisepass mit Mindestgültigkeit von 6 Monaten bis 4 Wochen vor Abreise an unsere Adresse senden.

Geld Währung = Rubel 1 Euro = ca. 40 Rubel

Stand Oktober 2010

